

## **Ausführliches Inhaltsverzeichnis**

<b>Vorwort</b>	<b>13</b>
<b>Einleitung: Arbeitsorientierte Bildung und Bildungsreform</b>	<b>17</b>
1. Das Selbstverständnis der arbeitsorientierten Bildung	19
2. Arbeitsorientierte Bildungsreformen in der Vergangenheit	25
3. Arbeitsorientierte Bildung im europäischen Ausland	28
4. Arbeitsorientierung als Gegenstand einer neuen Bildungsreform	33
5. Plädoyer für eine Bildungsreform ‚von unten‘	37
<b>Erster Teil: Leitbilder der arbeitsorientierten Bildungsreform</b>	<b>43</b>
Erste Studie	
<b>Zukunft der Arbeitsgesellschaft</b>	<b>45</b>
Einführung	45
1. Wandel der Erwerbsarbeit	46
1.1 Neue Rationalisierungsstrategien	46
1.2 Neue Aufgabenzuschnitte	50
1.3 Wandel der Beschäftigungs- und Berufsstruktur	52
1.4 Neue Kooperationsformen	55
1.5 Neue Betriebs- und Arbeitsstrukturen	56
1.6 Neue Belastungen von Mensch und Umwelt	58
1.7 Breitere Qualifikationsverwendung	59
1.8 Verbindung von Arbeiten und Lernen im Betrieb	60
2. Veränderung der Arbeitsansprüche	63
3. Verfall des Normalarbeitsverhältnisses	68
4. Die lernende Arbeitsgesellschaft	77
Zweite Studie	
<b>Didaktisches Konzept der arbeitsorientierten Bildung</b>	<b>83</b>
Einführung	83

1. Fähigkeit zur Selbst- und Mitbestimmung in der Arbeitswelt	83
1.1 Zielbeschreibung	83
1.2 Zielkategorien	85
2. Bezugnahme auf Arbeitssituationen	85
2.1 Reale und komplexe Arbeitssituationen	85
2.2 Die Rolle der Bezugswissenschaften	88
3. Strukturidentität zwischen Arbeit und Lernen	89
3.1 Die Grundstruktur von Arbeit und Lernen	89
3.2 Organisationstypen arbeitsorientierten Lernens	90
4. Arbeitsorientierte Bildung als lebenslanger Lernprozess	90

## **Zweiter Teil: Gegenstände der arbeitsorientierten Bildungsreform** **95**

### Dritte Studie

#### **Organisation des arbeitsorientierten Lernens in der Schule** **97**

##### Einführung 97

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Fachliche Verankerung: Das Beispiel der ökonomischen Grundbildung | 98  |
| 1.1 Zur Diskussion um ein neues Schulfach                            | 98  |
| 1.2 Die Fachorganisation der ökonomischen Bildung                    | 100 |
| 1.3 Orientierungen für eine Neukonzeption der ökonomischen Bildung   | 104 |
| 2. Unterrichtsgestaltung   | 108 |
| 2.1 Unterricht im Pflicht- und Wahlbereich                           | 108 |
| 2.2 Didaktische Grundsätze   | 110 |
| 3. Leistungsbewertung  | 122 |
| 4. Arbeitspädagogische Profilbildung                                 | 127 |

### Vierte Studie

#### **Themenfelder für arbeitsorientierte Schulcurricula** **131**

##### Einführung 131

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Arbeitsorientierte Elementarbildung in der Primarstufe | 134 |
| 1.1 Aufgaben und Ziele                                    | 134 |
| 1.2 Themenkreise (1. – 4. Schuljahr)                      | 135 |

1.3 Beispiel einer Unterrichtsskizze	138
2. Allgemeine Arbeitslehre in der Sekundarstufe I	139
2.1 Aufgaben und Ziele	139
2.2 Rahmenthemen (5. – 10. Schuljahr)	141
2.3 Beispiel einer Unterrichtsskizze	146
3. Schwerpunktbezogene Arbeitslehre in der Sekundarstufe II	147
3.1 Aufgaben und Ziele	147
3.2 Kursthemen (11. – 13. Schuljahr)	148
3.3 Beispiel einer Unterrichtsskizze	151
4. Zur Entwicklung von Rahmenlehrplänen und schuleigenen Curricula	152
<b>Fünfte Studie</b>	
<b>Schulische Berufsorientierung</b>	<b>155</b>
Einführung	155
1. Entwicklung und Stand der Berufsorientierung	157
1.1 Ausgangssituation	157
1.2 Pädagogische und bildungspolitische Grundlegung	159
1.3 Curriculare und schulische Verankerung	162
1.4 Theoretische Weiterentwicklung und Lehrplanrevision	164
1.5 Institutionelle und regionale Ausdehnung	167
1.6 Schulische Berufsorientierung heute	168
2. Theoretische Ansätze und Bedeutungsvarianten von Berufsorientierung	171
3. Anforderungen an ein Konzept der Berufsorientierung	174
3.1 Berufsorientierung in allen Bildungsstufen	175
3.2 Fachliche und fächerübergreifende Angebote zur Berufsorientierung	177
3.3 Orientierung am Berufsfindungsprozess	179
3.4 Berufsorientierung für benachteiligte Jugendliche	182
3.5 Integrative Berufsorientierung	183
4. Innovationen in der Berufswahlvorbereitung	184
<b>Sechste Studie</b>	
<b>Arbeitsorientierung zwischen Berufs- und Allgemeinbildung</b>	<b>189</b>
Einführung	189

1. Entwicklung der Arbeitslehre in der Sekundarstufe II	190
2. Modellversuche zur Verbindung von Berufs- und Allgemeinbildung	194
2.1 Begründung des Integrationskonzepts	195
2.2 Versuchsergebnisse und ihre Bewertung	196
2.3 Empfehlungen einer Arbeitslehre	198
3. Arbeitslehreansätze in der Sekundarstufe II	199
3.1 Gymnasiale Oberstufe	199
3.2 Berufliche Bildung	200
4. Weiterentwicklung zu einer ganzheitlichen Arbeitslehre	201
4.1 Didaktisches Konzept	201
4.2 Der Integrationsbeitrag der Arbeitslehre	203
4.3 Rahmenbedingungen: Zur Neugestaltung des Sekundarbereichs II	204

## Siebte Studie

### **Arbeitsorientierte Weiterbildung**

**207**

#### Einführung

207

- |  |     |
|--|-----|
| 1. Aufgabe der arbeitsorientierten Weiterbildung           | 209 |
| 2. Organisation des arbeitsorientierten Erwachsenenlernens | 216 |
| 2.1 Situiertes, selbstgesteuertes Lernen                   | 217 |
| 2.2 Die Lernstatt  | 219 |
| 3. Weiterbildung als lebensbegleitendes Arbeitslernen      | 222 |
| 4. Arbeitsorientierte Weiterbildung für alle               | 224 |

## Achte Studie

### **Arbeitsorientierte Ausbildung und Weiterqualifizierung der Lehrkräfte**

**227**

#### Einführung

227

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Arbeitsweltpädagogisches Hochschulstudium        | 230 |
| 1.1 Reformansätze                                   | 230 |
| 1.2 Eckpunkte des Studiums                          | 233 |
| 1.3 Ein Studienmodell                               | 236 |
| 1.4 Institutionelle Einbindung                      | 238 |
| 2. Berufsbezogene Ausbildung                        | 240 |
| 3. Berufsbegleitende Weiterqualifizierung           | 242 |
| 4. Zu den Einsatzbereichen von Arbeitsweltpädagogen | 243 |

<b>Dritter Teil: Realisierungschancen der arbeitsorientierten Bildungsreform</b>	<b>247</b>
Neunte Studie	
<b>Reformmaßnahmen zur arbeitsorientierten Bildung im Urteil von Schulfachschaften</b>	<b>249</b>
Einführung	249
1. Grundlagen der Untersuchung	250
2. Ergebnisse der Untersuchung	257
2.1 Arbeitsorientierte Reformchancen in der eigenen Schule und im Bildungswesen generell	257
2.2 Organisationsform der Arbeitsorientierung	259
2.3 Betriebspraktikum	262
2.4 Lernformen und Lernorte der Arbeitsorientierung	263
2.5 Berufswahlvorbereitung	266
2.6 Integrationsfunktion der Arbeitsorientierung	267
2.7 Lehrplan für Arbeitsorientierung	270
2.8 Arbeitsorientierte Weiterbildung	272
2.9 Lehrerbildung für Arbeitsorientierung	273
2.10 Stellung der Arbeitsorientierung in der Schule	276
2.11 Fazit	279
3. Ansätze für weiterführende Untersuchungen	281
<b>Schluss: Ein Appell an Bildungspolitik und Bildungsinstitutionen</b>	<b>285</b>
<b>Zitierte Literatur</b>	<b>291</b>
<b>Quellennachweis</b>	<b>317</b>
<b>Register</b>	<b>319</b>